

12./VII. 1915

17

* (Direktor Sauer †.) Unter ungemein zahlreicher Beteiligung fand nachmittags das Leichenbegängnis des verstorbenen Direktors der städtischen Elektrizitätswerke Hubert Sauer vom Döblinger Friedhofe aus statt. Zu demselben hatten sich eingefunden: Bürgermeister Dr. Weiskirchner mit den Vizebürgermeistern Hof und Rain, die Stadt- und Gemeinderäte Nishorn, Angermayer, Diber, Brauneis, Dobel, Dröbler, Alois Eder, R. v. Findenigg, Gohout, Goldeband, Hermann, Silscher, Anoll, Laubed, Lur, Panosch, Benz, kaiserlicher Rat Boher, Ryll, Baurat Schneider, Stangelberger, Dr. Stich, Wimberger und Wippel; weiters Generaldirektor Ludwig August Lohnstein und Direktor-Stellvertreter Epler von der Länderbank, Professor Hochenegg von der Technik, dann Magistratsdirektor Doktor Rüdtern, Obermagistratsrat Dr. August Manr, Stadtbaudirektor Goldemund, Präsidialvorstand Magistratsrat Formanek, die Magistratsräte Dr. Müller und Wimmerer, Oberkommisär Jirešch, Kanzleidirektor kaiserlicher Rat Maner, Direktor-Stellvertreter Ingenieur Karel der städtischen Elektrizitätswerke mit den Oberbeamten, den Beamten, Dienern und Angestellten des Werkes, Branddirektor Jenisch, Buchhaltungsdirektor Hillinger, Hauptkassendirektor Scherer, Gaswerksdirektor Menzel, Straßenbahndirektor Spängler, Direktor Dr. Kauscher der städtischen Leichenbestattung, Direktor Dr. Meller der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Sekretär Dr. Schlesinger vom Brauhause der Stadt Wien, Braumeister Stanla, Direktor-Stellvertreter Doktor Fanta von der Lebens- und Rentenversicherungsanstalt, Direktor Lehner vom Lagerhause der Stadt Wien, Baurat Dr. Paul, Chormeister Kehlborfer, Abordnungen des Elektrotechnischen Vereines, des Ingenieur- und Architektenvereines, der Vereinigung österreichisch-ungarischer Elektrizitätswerke, Vertreter der großen Elektrizitätsfirmen, eine Deputation der Bergleute aus Zillingdorf in Bergmannstracht, sowie Abordnungen der Angestellten der verschiedenen Unternehmungen der Gemeinde Wien. Die feierliche Einsegnung nahm Kanonikus Ehrensdorfer Flaudorfer unter großer geistlicher Assistenz vor.